

Gebrauchsanleitung für Feinstimmer 908014, 908044, 908064

Das Stimmen von Instrumenten mit Metallwirbeln ist nicht leicht, da man zum Stimmen Kraft braucht und doch nur kleine, feine Bewegungen machen darf. Gerade das präzise Stimmen auf den Punkt ist schwer. Durch die Feinstimmerserie 908 wird das nun enorm erleichtert. Die Feinstimmer sind für Saiteninstrumente mit einem Abstand zwischen Wirbel und Steg und einem Saitendurchmesser zwischen 0,1-1,5 mm geeignet. Der Mindestabstand zwischen den Saiten sollte 11 mm sein.

Vorgehensweise:

Stimmen Sie das Instrument mit Hilfe von Stimmgerät und Stimmschlüssel grob auf den richtigen Ton, aber bleiben Sie ca. 20 Cent unter „0“. Die genaue Stimmung nehmen Sie dann mit dem Feinstimmer vor.

Bitte verstellen Sie die Schraube des Feinstimmers nicht, denn die Öffnung ist optimal für das Aufsetzen auf die Saiten eingestellt. Die Feinstimmer werden zwischen Wirbel und Steg platziert. Man beginnt an der tiefsten Saite. Die breite Seite des Feinstimmers zeigt zum Steg.

Der Feinstimmer wird etwas rechts von der Saitenmitte aufgesetzt und durch einen leichten Druck nach links in die Saite eingehakt. Dann wird der Feinstimmer auf den Steg geschoben. Dort soll er satt aufliegen. Bitte regelmäßig bzw. bei Geräuschen den festen Sitz und die Schraube kontrollieren.



Drehen Sie an der Schraube im Uhrzeigersinn. Bitte drehen Sie so weit, bis Sie spüren, dass der Feinstimmer Halt an der Saite findet und fest auf dem Steg aufliegt. Ist der Feinstimmer locker, besteht die Gefahr, dass er herunterfällt oder dass es Nebengeräusche gibt.

Nehmen Sie das Stimmgerät zu Hilfe. Zupfen Sie an der Saite und drehen Sie gleichzeitig die Schraube im Uhrzeigersinn, bis das Stimmgerät auf „0“ zeigt. Falls Sie nach dem Aufsetzen des Feinstimmers schon zu stark angedreht haben, müssen Sie die Schraube gegebenenfalls gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Stimmgerät auf „0“ steht. Sollte die Schraube am Anschlag sein bevor „0“ erreicht ist, beginnen Sie den Prozess erneut, d.h. bitte stimmen Sie das Instrument wieder wie oben beschrieben mit dem Stimmschlüssel 20 Cent unter „0“. Der Feinstimmer muß dazu nicht abmontiert werden.

Gut zu wissen:

- Man kann das Instrument auch mit den aufgesetzten Feinstimmern mit dem Stimmschlüssel stimmen. Das ist dann empfehlenswert, wenn das Instrument nach längerer Nichtbenutzung oder durch die Witterung mehr als einen 1/4 Ton tiefer ist.
- Sind die Töne in der feuchten Jahreszeit zu hoch, muss man in jedem Fall zuerst mit dem Stimmschlüssel arbeiten und 20 Cent unter „0“ stimmen, um anschließend mit dem Feinstimmer die Feinstimmung vorzunehmen.
- Die Schraube ist fest am Feinstimmer fixiert, sie kann also nicht herausfallen, selbst wenn sie ganz lose ist.
- Der Feinstimmer kann bei bestimmten Frequenzen Wolfstöne verhindern.



